



GetOn



GEMA

ICE GetOn

Was ändert sich?

Publisher Day 2026



GetOn

AGENDA

- Was ändert sich?
 - Werkregistrierungen
 - Agreementmeldungen
 - Identifikatoren
- Wie migrieren wir?
- Besonderheiten Status 2



Werkregistrierungen

- Weiterhin Möglichkeit via CWR, Portal, Papier
- CWR → direkt an ICE, Portal/Papier via GEMA
- Jede akzeptierte Werkanmeldung wird als eigenes Werk angelegt und dann weiterverarbeitet (Matching & Mastering)
- Dadurch kann immer nachverfolgt werden, wer wann was gemeldet hat
- Werkupdates können via Update Request oder per Werkmeldung (Revised Work Reg) vorgenommen werden

Agreementmeldungen (Katalogvereinbarungen)

- Meldung via GEMA Portal oder andere ICE Gesellschaften – Anmeldeformat bleibt gleich
- Anlage erfolgt manuell – Prüfung auf Doppelansprüche, Konfliktlösung analog zu GEMA aktuell
- Agreementmeldungen sind nicht mehr verpflichtend aber empfohlen
- Zwei Arten von Agreements:
 - General: analog zu Generalvertrag (Werkliste offen)
 - Specific: analog zu Optionsvertrag (Werkliste beschränkt)
- Rückmeldung direkt von ICE an Verlag und GEMA
- Neu: AuEx Verträge als Agreements



Identifikatoren

- Werknummern: Ab ICE nur noch ICE Work Key als Werkidentifikator
- Werk-Werkfassungsnummer wird migriert und kann weiterhin für Suchen verwendet werden

- Vereinbarungsnummern: Ab ICE nur noch ICE Agreement Reference als Identifikator
- Vereinbarungsnummern werden migriert und können weiter für Suchen verwendet werden
- Schemulenummern werden nicht migriert



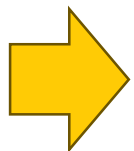
Aufstellungen

Wegfall Beteiligtennummer für Nicht-GEMA-Mitglieder

Die Beteiligtennummer, die aktuell **sowohl für GEMA-Mitglieder als auch für Non-Society Beteiligte oder Mitglieder einer Schwester-gesellschaft** generiert wurde, soll **zukünftig nur noch für GEMA-Mitglieder** verwendet werden und dient der Kommunikation mit dem Mitglied. In der Dokumentation werden Beteiligte nur noch über IP-Base-Number und IP-Name-Number identifiziert.

Was bedeutet das für unsere Aufstellungen? Verlage, die Tantiemen für **Nicht-GEMA-Beteiligte** erhalten, erhalten für diese keine Beteiligtennummer im Unterkonto. Die IP Name Nummer im Unterkonto – sowie der Name des Unterkontos bleibt jedoch bestehen:

Überkonto	Hauptkonto	Unterkonto	IP Name Number Überkonto	IP Name Number Hauptkonto	IP Name Number Unterkonto	Name, Vorname Überkonto	Name, Vorname Hauptkonto	Name, Vorname Unterkonto
550001	550001	550001	880001100	880001100	880001100	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag
550001	550001	550001	880001100	880001100	880001100	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag
550001	550001	550001	880001100	880001100	880001100	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag
550001	550001	550001	880001100	880001100	880001100	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag
550001	550001	550001	880001100	880001100	880001100	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag
550001	550001	550001	880001100	880001100	880001100	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag
550001	550001		880001100	880001100	880001500	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	FALKNER, LEO
550001	550001		880001100	880001100	880001500	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	FALKNER, LEO
550001	550001		880001100	880001100	880001500	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	FALKNER, LEO
550001	550001		880001100	880001100	880001500	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	FALKNER, LEO
550001	550001		880001100	880001100	880001500	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	FALKNER, LEO
550001	550001		880001100	880001100	880001500	JOHNOSSI Verlag	JOHNOSSI Verlag	FALKNER, LEO



Vorschlag: Befüllung mit Dummywert



Counterclaims

- Counterclaim: gemeldete Ansprüche zwischen zwei oder mehr Anmeldern passen nicht zusammen (\neq Werksperre)
- ICE Counterclaimprozess wird verpflichtend ab Go-Live:
 - Handling via Counterclaim-Portal
 - Anwendung von CISAC Best Practices: 60 Tage Fristen
- Alle Verlage erhalten Zugang auf Cube Counterclaim Dashboard
- Notifications direkt an Verlage, Updates in Cube direkt durch Verlage
- Urhebercounterclaims werden durch GEMA bearbeitet



GetOn

Was wird migriert?

Was wird migriert?

Ausschlusskriterien

Grundlage: der DIDAS Datenbestand soll migriert werden (Werke und KatV), aber nicht der komplette Datenbestand ist migrationsrelevant

Ausschlusskriterium 1: Werke die ICE nicht braucht

Nicht verteilfähige Werke bzw Werke mit unvollständiger Dokumentation wie z.B. ausgeschaltete Werke, Werke aus Nutzungsmeldungen

Ausschlusskriterium 2: Werke die ICE schon hat

Werke ohne GEMA-Originalbeteiligte, von Verlagen, die selbst bereits CWRs direkt an ICE melden, und die im letzten Jahr (2025) kein relevantes Aufkommen hatten (<5€)



GetOn

Sonderfall: Status 2

Status 2: Herausforderungen

Vorab: Status 2 Werkfassungen die über das **Portal** gemeldet wurden, werden vollständig (im Rahmen der Ausschlusskriterien) migriert.

Migration von Status 2 Werken aus **CWR** hat folgende Hürden:

- Unter welchem „Account“ werden die Werke migriert: GEMA oder Verlag? Welche Autorität haben die Meldungen dann bei ICE?
- Welche Fassung(en) sollen migriert werden, wenn ein Werk vom gleichen Verlag mehrmals registriert wurde?
- Wie vermeiden wir, dass veraltete Daten als neue Registrierung gemeldet werden?

Status 2: Lösungsvorschlag

Verlage erklären sich bereit, die für sie relevanten CWR-Registrierungen nochmals direkt an ICE zu senden. Die GEMA stellt entsprechende Kontextinformationen bereit.

Hilfestellung durch die GEMA:

- CSV-Reports zu bestehenden Status 2 Werken pro CWR-Account
- Bereitstellung der Onlinerepertoiresuche mit DIDAS-Daten (Stand Ende 2026) parallel zur Suche basierend auf ICE-Daten (Stand tagesaktuell ab 2027)